

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Humanmedizin
Zielland/ Stadt	Cardiff
Gastinstitution	University Hospital of Wales
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	07/2017 - 09/2017

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Neben der Absicht, mich Englisch-sprachlich zu verbessern natürlich auch die sogenannte "Erweiterung des Horizonts" in vielerlei Hinsicht. Besonders für Medizinstudierende sind dann auch die Unterschiede in den Gesundheits- bzw. Krankenhaussystemen interessant.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Bei der Vorbereitung wurde ich sehr hilfreich vom International Office in Greifswald sowie von der medizinischen Schule der Uni Cardiff unterstützt, die mir stets genau beschrieben haben, welcher Schritt als nächstes folgt, welche Dokumente z.B. noch benötigt werden. An dieser Stelle ist auch die To-Do-Liste für Outgoing Students auf der Uni Greifswald-Homepage empfehlenswert. Alle weiteren Fragen konnte ich immer zügig mit einer der beiden Adressen klären. Ansonsten gab es einige Dinge hinsichtlich Auslands-Kranken- und -Unfallversicherung zu beachten, da wurde ich durch persönliche Nachfrage bei den entsprechenden Stellen gut beraten.

Als Reisemöglichkeit nach bzw. aus Cardiff kann ich einen Flug nach London Stansted mit anschließender "Megabus"-Verbindung nach Cardiff empfehlen, da gibt es sehr günstige Angebote. Cardiff hat aber auch einen eigenen Flughafen etwas außerhalb der Stadt.

Wenn ihr in Cardiff in einer WG leben wollt, kann ich euch die Homepage "sparerroom.co.uk" ans Herz legen (eine Art britisches "wg-gesucht.de", teilweise jedoch kostenpflichtig) bzw. "gumtree.com". Bemerkenswert ist hier vielleicht noch, das in Wales auch "mündliche Mietverträge" bindend sein können, ich kann euch also empfehlen, euch genau über die Wohnung zu informieren und die Mietbedingungen zu klären, bevor ihr irgendwem zusagt. Auch sollte man sich wohl vor "Fake-Angeboten" in Acht nehmen. Für Mitarbeiter des Krankenhauses besteht die Möglichkeit, in einem der Wohnheime des Krankenhauses zu wohnen - ich kenne persönlich nur eines, das ist allerdings sehr alt und ungepflegt und daher meiner Meinung nach nicht zu empfehlen - jedoch relativ günstig und zeitlich flexibel, also auf jeden Fall eine kurzfristige Option. Es gibt auch zahlreiche Wohnheime der Uni allgemein bzw. private Studentenwohnheime, teilweise aber recht teuer.

Cardiff ist eine nicht zu große Stadt, in der man die meisten Wege gut mit dem Fahrrad meistern kann, auch hier ist (wie für die Suche nach vielen anderen Dingen) "gumtree.com" nützlich, außerdem gibt es eine Reihe von Gebrauchtfahrrad-Händlern vor Ort, bei denen man sich mal umschauchen kann. Ansonsten guckt mal bei Facebook.

Finanziell sollte man sich bekanntermaßen auf etwas höhere Ausgaben als in Deutschland einstellen.

Und noch ein Wort zum Wetter: so schön Cardiff und Wales sind - zumindest in der Zeit, in der ich dort war, hat es wirklich sehr viel und teilweise sehr dauerhaft geregnet - das sollte man beim Packen vielleicht berücksichtigen :-)

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

Ich habe in Cardiff ein 3-monatiges Praktikum in der Chirurgie im University Hospital of Wales gemacht. Alle Mitarbeiter dort sind sehr freundlich, offen und zugewandt sowie sehr dankbar für jede Form der Unterstützung. Die Erwartung an mich als Student waren zumindest gefühlt etwas anders als in Deutschland und wenn man auch medizinisch etwas mehr lernen möchte, ist viel Eigeninitiative gut. Alle waren stets sehr hilfsbereit und haben gerne erklärt, gezeigt und unterstützt.

Zur Kleidung im Krankenhaus: die Ärzte bzw. Ärztinnen tragen nicht wie in Deutschland Kittel bzw. Kasacks sondern kleiden sich etwas feiner: die Männer mit Stoffhose, Gürtel, Hemd und guten Schuhen und die Frauen mit Kleid oder Bluse - das wird dementsprechend auch von den Praktikanten erwartet. Falls ihr im OP seid, können außerdem eigene OP-Schuhe nützlich sein - ansonsten findet ihr aber auch ein Sammelsurium an gebrauchten Schuhen zum Leihen vor.

Medizinstudenten kann ich empfehlen, während der Semesters in Cardiff wenn möglich an den Seminaren der Medizinstudenten dort teilzunehmen, auch finden gelegentlich Fortbildungen für die Junior-Doctors statt, die sehr interessant waren.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Mit meinen anfangs durchschnittlichen Englischkenntnissen bin ich eigentlich von Anfang an ganz gut zurechtgekommen. Ich denke, dass Schwierigkeiten beim Verstehen oder Wortfinden insbesondere in den ersten Wochen ganz normal sind - und keiner ist böse, wenn ihr nochmal nachfragt oder bei der Wortsuche auf dem Schlauch steht. Die Uni hat diverse Angebote zum Sprachenlernen, diesbezüglich könnt ihr z.B. bei der School of Modern Languages der Uni mal nachfragen.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Cardiff ist eine tolle Stadt: lebendig, international, multikulturell und grün mit vielen schönen, großen und weitläufigen Parks. Die Möglichkeiten zum Ausgehen in Cafés, Restaurants, Bars, Pubs, Clubs oder ähnliches sind gefühlt unbegrenzt und während meiner Zeit in Cardiff war (trotz größtenteils Semesterferien) immer irgendwas los in und außerhalb der Stadt. Ich war besonders angetan von den Stadtteilen Roath und Cathays, aber auch Cardiff Bay und Penarth sind sehr schön. Sehenswert sind auch die zahlreichen schmucken "Arcades", kleine überdachte Gassen mit kleinen Läden, Restaurants oder Cafés in der Innenstadt.

An den Wochenenden haben wir häufig ein Auto geliehen und Touren in der näheren oder fernerer Umgebung gemacht. Die walisische Landschaft ist wirklich sehr schön und abwechslungsreich, teilweise atemberaubend. Sehr zu empfehlen sind Ausflüge in den Nationalpark Brecon Beacons, ins Wye Valley, auf die Halbinsel Gowers (mit Three Cliffs Bay und Rossili Beach) vor Swansea, nach Pembrokeshire (z.B. St. Davids/ Tenby/ Coastal Path) sowie nach Nordwales/ Snowdonia. Toll sind auch Bristol und Bath in England und auch Stonehenge ist als Tagesausflug gut zu erreichen. Interessant ist auch die stillgelegte Kohlemine "Big Pit" nicht weit von Cardiff, wo ihr kostenlos an einer Führung durch die Mine und die Geschichte des für Wales sehr bedeutenden Kohleabbaus teilnehmen könnt.

Sportinteressierte können in einem der mehreren Stadien in Cardiff auf ihre Kosten kommen: direkt neben der Innenstadt ist z.B. das riesige Principality-Stadium, wo gelegentlich internationale Rugby-Spiele (und andere Großveranstaltungen) stattfinden.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Schaut mal bei der Student's Union in Cardiff vorbei, ein interessantes, praktisches Gebäude für allerlei Dinge, auch für internationale Studenten :-)

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.

